

eine neue Erscheinung in der Entwicklung unseres sozialistischen Wettbewerbes, die den gegenwärtigen gesellschaftlichen Erfordernissen entspricht.“

Auf der Grundlage dieser Hinweise werden in diesen Wochen in den Betrieben und Kombinate alle Seiten des Reproduktionsprozesses gründlich analysiert und konkrete Schlußfolgerungen für die weitere Vertiefung der Intensivierung gezogen. Dabei orientieren die Parteiorganisationen in ihrer politisch-ideologischen Arbeit darauf, daß die Leiter im vollen Umfang ihre Verantwortung dafür wahrnehmen, daß die reichen Erfahrungen und Kenntnisse, die vielfältigen Initiativen der Arbeiter, Forscher und Technologen genutzt werden, um weitere Leistungsreserven zu erschließen und die Wirtschaft effektiver zu gestalten.

Die vom Genossen Erich Honecker gestellte und beantwortete Frage, welches Wirtschaftssystem effektiver ist, der Kapitalismus oder der Sozialismus wird auf diese Weise durch die praktische Tätigkeit von Millionen Werktätigen unseres Landes jeden Tag aufs Neue beantwortet. Da wir die Ausbeutung abgeschafft haben, da wir die Freiheit und Rechte jedes Werktätigen ernst nehmen, beschreiten wir den einzig menschlichen, den sozialistischen Weg der Rationalisierung der Produktion, der Steigerung der Effektivität und der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Bei dieser Tätigkeit zahlt sich jede neue Errungenschaft auch für ihre Urheber aus und ist zugleich der beste Antrieb für neue Ideen und Leistungen. Viele Parteiorganisationen haben bereits heute fundierte Vorstellungen, mit welchen Mitteln die Intensivierung vertieft wird und dadurch das Leistungsvermögen und die

Effektivität zu erhöhen sind. Im Mittelpunkt stehen Überlegungen, wie Wissenschaft und Technik noch stärker zum Leistungswachstum beitragen können. Es kommt dabei besonders darauf an, den Nutzen aus Wissenschaft und Technik ständig weiter zu erhöhen. Das heißt, mit den auf diesem Gebiet vorhandenen beträchtlichen Fonds gilt es, bessere Ergebnisse zu erzielen.

Es ist vor allem notwendig, den wissenschaftlich-technischen Vorlauf zu vergrößern und zugleich die Fristen für die Entwicklung neuer Erzeugnisse und Technologien und ihre Überleitung in die Produktion entschieden zu verkürzen. In der politisch-ideologischen

### **Sozialistisch rationalisieren — mit und für den Menschen**

Immer mehr Parteiorganisationen nehmen deshalb vor allem die Abschnitte des Planes Wissenschaft und Technik unter Parteikontrolle, von denen die Erfüllung des Fünfjahrplanes in besonderem Maße abhängt. Sie lassen sich dabei von der Erkenntnis leiten, daß die Arbeitsproduktivität und die Effektivität der Produktion dann besonders schnell steigen, wenn es vor allem gelingt, material-, energie- und arbeitszeitsparende Verfahren und Technologien auszuarbeiten, anzuwenden sowie die Produktionsorganisation zu verbessern.

Einen besonderen Rang nimmt dabei der Vergleich der eigenen Erzeugnisse, Technologien und Organisationsformen der Arbeit mit dem fortgeschrittenen internationalen Stand ein.

Dabei ist eine wirksame politisch-ideologische Unterstützung der Parteiorganisationen für die staatlichen Leiter erforderlich, damit die weittragenden Konsequenzen klar erkannt werden, die sich aus der Forderung Erich Honeckers — im großen Stile zu rationalisie-

Arbeit handeln die Parteiorganisationen richtig, die die Aufmerksamkeit der Forscher, Entwickler, Konstrukteure und Technologen stärker darauf lenken, daß vom Tempo der Überführung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Produktionsreife das volkswirtschaftliche Tempo insgesamt und das hohe Niveau der Erzeugnisse bestimmt werden. Wer versteht, daß hier eine wichtige Entscheidung zugunsten der Überlegenheit des Sozialismus über den Kapitalismus herbeigeführt wird, der wird mit ideenreicher Tätigkeit, Schöpferum, Beharrlichkeit und Mut zum Risiko nach immer neuen Lösungswegen suchen.

ren — für das eigene Kombinat und den eigenen Betrieb ergeben. Es ist notwendig, die Rationalisierung noch entschiedener als komplexe volkswirtschaftliche Aufgabe anzupacken und bei ihrer Durchführung den untrennbaren Zusammenhang von wissenschaftlich-technischem Fortschritt, Investitionspolitik und bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu wahren.

Die Aufgabenstellung für die sozialistische Rationalisierung geht davon aus, alle Voraussetzungen zu schaffen, um mit dem uns zur Verfügung stehenden gesellschaftlichen Arbeitsvermögen in der gleichen Zeit ein größeres und qualitativ hochwertigeres Produkt zu schaffen. Sozialistisch rationalisieren heißt also, die Voraussetzungen zu schaffen, um in der gleichen Zeit mehr zu produzieren und ebenfalls die Qualität der Erzeugnisse zu erhöhen. Das erfordert zusammen mit der Leistungssteigerung gleichzeitig, die Qualität der Erzeugnisse zu verbessern und zielgerichtet den Anteil der Qualitätsproduktion bei hoher Effektivität